

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

0,4 Grundflächenzahl

(0,8) Geschossflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse,
festgesetzt als:

II Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

----- Baugrenze

4. Baugestaltung

30°- 45° Dachneigung

5. Sonstige Planzeichen

----- Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches

●●● Abgrenzung unterschiedlicher
Nutzung

xxxxx Fläche für Vorkehrungen zum Schutz
vor schädliche Umwelteinwirkungen
(Schallschutzmaßnahmen)

II. Planmaße / Bestandsangaben

16,0 Vermaßung

—○— Flurstücksgrenze

123 Flurstücksnummer

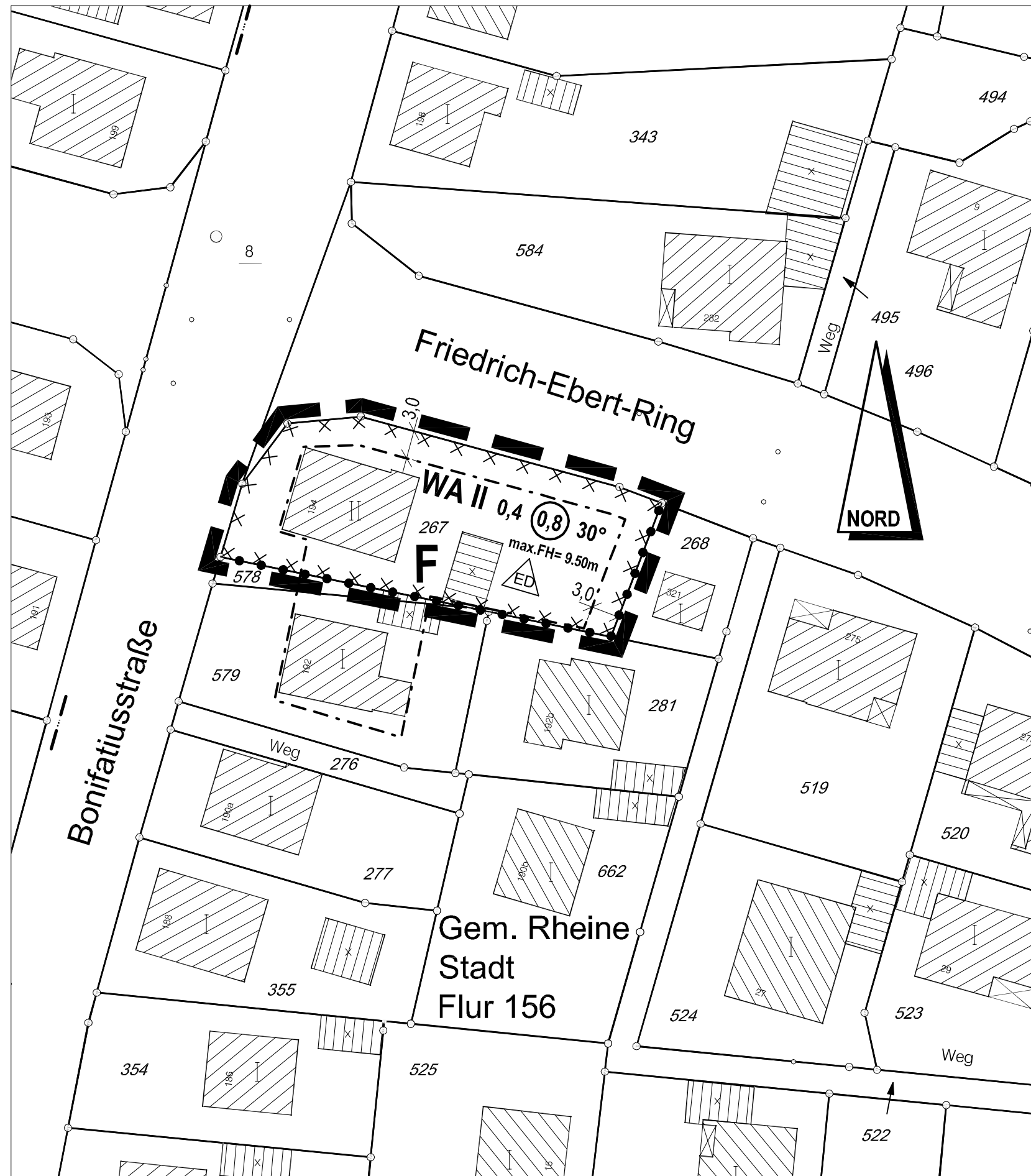
Wohngebäude

Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten
und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der
Fassung vom 20.12.78 angewendet.



Alt



Neu

Verfahrensvermerke

Für die städtebauliche Planung
Rheine, **30.11.05**

Produktgruppe Stadtplanung

gez. Teichler

Dipl.-Ing.

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, **30.11.05**

Produktgruppe Vermessung

gez. Hildebrandt

Städt. Vermessungsratin

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am **30.11.05** die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.

Rheine, **30.11.05**

Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Der Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine vom **30.11.05** in der Zeit vom **02.01.06** bis einschließlich **02.02.06** öffentlich ausgelegen.

Rheine, **02.02.06**

Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am **04.04.06** als Satzung beschlossen worden.

Rheine, **04.04.06**

gez. Angelika Kordfelder

Die Bürgermeisterin

gez. Elfert

Schriftführer

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am **02.05.06** ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Rheine, **05.05.06**

Die Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498)
- Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1997; zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 3. Juli 2001

Die textlichen Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes Nr. 86, Kennwort: „Am Stadtwalde“ bleiben bestehen und werden für den Bereich der 17. Änderung wie folgt ergänzt:

Firsthöhe

Die Firsthöhe darf bei neu zu errichtenden Gebäuden die im Plan festgesetzte Höhe nicht überschreiten.

Bezugspunkt ist die natürliche Geländeoberfläche. Maßgebend hierfür ist der arithmetisch gemittelte Geländeanschnitt an den Außenwänden. Die Gebäudehöhe wird also durch das arithmetische Mittel aus dem Herausragen der vier Gebäudeecken gebildet.

Stadt Rheine

17. Änderung

Bebauungsplan Nr. 86

Kennwort:"Am Stadtwalde"

Maßstab 1 : 500

Stand: 14.12.2005